

TC Blau-Weiss Donaueschingen e.V. – Zuschussantrag zur Sanierung von 9 Aussenplätzen inkl. Beregnungsanlage und Entwässerung

Zu P. 7 Begründung des Antrages:

Der TC Blau-Weiss Donaueschingen e.V. wurde 1946 gegründet. Aktuell wird die Tennisanlage durch 450 Mitglieder genutzt. 28 Mannschaften sind auf die Tennisplätze in dieser Saison angewiesen. Die Jugendförderung ist herausragend und die professionelle Tennisschule erledigt eine nachhaltige Breiten- und Leistungssportausbildung.

Die nun aktuell 9 Sandplätze umfassende Anlage ist zwischen den Jahren 1955 und 1985 errichtet worden. Eine fachgerechte Instandsetzung bis auf die Entwässerungsebene wurde bislang nie durchgeführt.

Die Beregnungsanlage für alle 9 Plätze stammt aus dem Jahr 1985. Im Zuge der Neuerrichtung drei neuer zusätzlicher Plätze konnte die Bewässerung erstmalig hergestellt werden.

Seit ein paar Jahren ist der unzureichende Zustand der Plätze schon bei geringen Niederschlägen offensichtlich. Dies ist den vielzähligen Frühjahrsinstandsetzungen mit starkem Sandauftrag und der unzureichenden Entwässerung geschuldet. Es wurden in 2020 teilweise Ziegelmehldecken von bis zu 18 cm Stärke festgestellt.

Die Beregnungsanlage neigt durch die über 35 Jahre Betrieb zu kostspieligen Leckagen. Der Wasserverlust in diesen Größenordnungen ist nicht mehr hinnehmbar und belastet die Vereinskasse überstark. Zudem wird wertvolles Trinkwasser vergeudet, da die Beregnungsanlage über das Trinkwassernetz der Stadt Donaueschingen gespeist wird. Dies ist aus ökologischen Gründen nicht mehr vertretbar und verpflichtet zum sparsamen Gebrauch.

Die Komplettsanierung wird die Herstellung der untersten Entwässerungsebene beinhalten. Vermutungen zu Folge wurde damals auf eine leistungs- und revisionsfähige Entwässerungsanlage verzichtet. Wir gehen davon aus, dass die gesamte Anlage über eine technisch betrachtet relativ einfache Flächendrainage entwässert wird. Der Abfluss bzw. die Verrieselung in den Untergrund ist wegen des anstehenden Grund- und Druckwassers der flankierend verlaufenden Brigach erschwert. Sicherlich wurde diese alte Drainageschicht unzureichend tief ausgeführt. U.U. entstehen ungünstige Schichtenwasserblasen, welche die Plätze überschnell vernässen lassen und für überdurchschnittlich lange Sperrzeiten sorgen. Der Spielbetrieb ist sehr stark eingeschränkt und inakzeptabel behindert.

In Absprache mit dem Sportplatzbauer beinhaltet die Sanierung eine Oberflächenentwässerung über Sinkkästen mit Drainagebögen. Der Sickerraum, bestehend aus dynamischer Schicht und Drainage-/Sickerpackung, schließt an die vorherrschende Grundwasserebene an. Die Sickerschicht ist somit durchgängig und „abgesperrtes“ Drainagewasser entsteht weitaus weniger.

Mit Mehrkosten rechnen wir im Bereich der Kofferung für die dynamische Schicht und die Sickerpackung. Der dichte und direkt umliegende Gehölzgürtel (überwiegend im Eigentum der Stadt Donaueschingen, Land Ba-Wü und Fürstenhaus) lässt unterirdisch einragendes Wurzelwachstum befürchten. Teilweise wird dies Mehraufwand über Rapportstunden erfordern. Die Herstellung der tieferen Sickerpackung könnte auch noch „Überraschungen“ bereithalten. Aushubmenge und Art des Koffermaterials konnte nur auf Grundlage von Erfahrungen angeboten werden.

Die Aussenanlage ist räumlich durch das Clubhaus getrennt. Die Anlage ist somit sehr weitläufig und bedarf durch die exponierte Lage mit dem umstehenden Gehölzgürtel einer aufwändigen Unterhaltung. Zur Vereinfachung und Beschleunigung dieser Aufgaben werden punktuell Stromanschlüsse vorgehalten. Ein entsprechendes Leerrohr wird im Zuge der neuen Bewässerungsanlage mitverlegt. Diese Position ist im Angebot beinhaltet und erforderlich.

Da die Sanierung sehr umfangreich ist und Fachkenntnisse erfordern, werden wir Herrn Michael Hauser als Fachbauleitung beauftragen. Er sorgt für die Einhaltung aller Regeln der Technik und erbringt die Güteüberwachung. Zudem werden die Abrechnungsunterlagen durch ihn geprüft und der Verwendungsnachweis zusammen mit ihm erstellt. Seine Leistungen sind als Honorarpauschale vorgesehen.

Zu P. 7.1 Begründung des Antrages für die vorzeitige BSB-Baufreigabe:

Durch die oben dargestellte Problematik der Unbespielbarkeit der Sandplätze nach selbst geringen Niederschlägen ist die umgehende Sanierung erforderlich. Der Spielbetrieb ist zu stark eingeschränkt und der Umstand der Vernässung nimmt mit Andauern der Saison erfahrungsgemäß durch die weitere Verdichtung der Ziegelmehlschicht zu.

Der TC DS möchte bereits im Herbst 2021 nach Abschluss der diesjährigen Saison den ersten Bauabschnitt bis zur Schnittstelle der dynamischen Schicht/Ziegelmehldecke herstellen lassen.

Die Vorarbeiten bis zur Ziegelmehldecke sind zu umfangreich, um dies in der Höhenlage auf der Baar bereits ab Februar/März vor der Frühjahrsinstandsetzung zu bewerkstelligen. Der erste Bauabschnitt benötigt ca. 4 bis 6 Wochen (je nach Wetterlage). Bodenfrostfreiheit ist erst gegen Mitte April zu erwarten, um die Baustelle starten zu können. Bei ungünstiger Wetterlage würden wir sogar Gefahr laufen erst zum Ende Juni 2022 in die Saison starten zu können.

Auf Grund der o.g. technisch bedingten Umstände zur baulichen Umsetzung der aufwändigen Sanierung der 9 Tennisplätze, bitten wir um die vorzeitige Baufreigabe, um den Spielbetrieb bereits im Mai 2022 gewährleisten zu können.

f.d.R.

aufgestellt Donaueschingen, den 31. Mai 2021

gez. Alexander Misok